



Erst im Elfmeterschießen geschlagen – 3:5 Niederlage gegen Vatan Königslutter

Am 05.08.09 stand nach langer Zeit und hervorragendem Fußballwetter ein Pflichtspiel im Essenroder Waldstadion auf dem Programm. Der TuS musste sich im A-Pokal gegen die klassenhöher spielenden Vatan Königslutter behaupten. Trainer Michael Kastner betonte vor der Partie: "Heute ist die Möglichkeit zum ersten mal eine Runde weiter zu kommen, seit Neugründung der Herrenmannschaft im Jahr 2007". Michael Kastner musste auf 5 Spieler verzichten: Robert Boas (Adduktorenzerrung), Sören Allmers (Zerrung im Oberschenkel), Dennis Beith (Aufbautraining nach Knieverletzung aus Vorsaison), Marcel Remus (Arbeitsbedingt) und Thomas Rast (Urlaub). Trotzdem hatte der TuS eine schlagfertige Truppe beisammen.

Mit 10 Minuten Verspätung pfiff der Unparteiische De Musso die Partie an. Die Marschroute von Trainer Kastner lautete: "Hinten müssen wir sicher und eng stehen und schnell über die Außenspieler Konter starten." Nach 6 Minuten hatte der TuS auch gleich die erste Möglichkeit, aber der Distanzschuss von Matthias Böse aus ca. 23 Metern ging weit am Kasten der Gäste aus Königslutter vorbei. Der TuS ließ den Gästen viel Raum um hinten rum zu spielen, stand tief und verschob in den eigenen Reihen um die Räume eng zu halten.

In der 10. Minute kam Marco Rapp durch einen Fehlpass der Gäste an den Ball, den er von halb links hoch in den 16ner flankte, wo Pierre Remus den Ball mit dem Kopf nicht richtig zum Tor köpfen konnte. Im Gegenzug hatte Vatan einen Freistoß von rechts, doch der lange Ball landete in den Armen von TuS Keeper Florian Siciak. In der 15. Minute kam Vatan über links, ein Spieler legte flach in den 16ner und der Stürmer der Gäste könnte das Leder nur mit einem unplatzierten Schuss an den Pfosten schließen. 2 Minuten später gab es eine Ecke für die Gäste, diese führten sie schnell aus. Durch einen super Schlänzer aus spitzen Winkel wurde Florian Siciak überspielt: 0:1 aus Sicht des TuS aus Essenrode.

Doch der TuS ließ sich nicht unterkriegen, man spielte nun schneller und risikoreicher nach vorn. In der 23. Minute setzte sich Pierre Remus auf der linken Seite sehr gut durch, doch der Schuss von Bastian Immer ging knapp am Tor vorbei. Und wieder machte der TuS Druck, Sebastian Beckert setzte sich in der Mitte gut durch und zog aus 25 Metern ab. Sein Schuss landete in den Armen des Schlussmannes. In der 35. Minute lief Sven Klingsing in die Mitte und legte den Ball zwischen 2 Vatan Spielern durch in den 16ner auf Marco Rapp, der zu lange zögerte und nur den Schlussmann traf, der Nachschuss brachte keinen Erfolg ein.





4 Minuten später in der 39. Minute dieselbe Szene wie in der 34. Minute. Dieses Mal war es Pierre Remus, der den Ball in den Lauf von Marco Rapp spielte, der es dieses mal besser machte und am Keeper vorbei ins rechte Eck schob. 1:1 der TuS war wieder zurück im Spiel. Kurz vor der Halbzeit sorgte der in der 40. Minute eingewechselte Torsten Remus für einen Aufreger. Nach Rückpass zu Marco Scheuermann und Abstimmungsprobleme zwischen Marco und Florian hatten die Gäste noch die Möglichkeit zum 1:2, doch der TuS hatte da noch einmal Glück gehabt.

Halbzeit: Der TuS spielte gegen eine Mannschaft, die nicht sehr fit wirkte, gut mit.

Nach der Halbzeit machte Vatan gleich Druck. In der 48. Minute und 53. Minute kamen die Gäste allein vor dem Tor des TuS zum Schuss. Einmal konnte Florian Siciak parieren und das andere Mal landete der Schuss am dahinterstehenden Neubau des Sportheims. In der 56. Minute durfte Pierre Remus raus. Für ihn kam David Nowak, der sein Pflichtspieldebüt im Trikot der TuS Essenrode gab.

Nach rund 25 Minuten kam auch wieder TuS zu einer guten Möglichkeit. Bastian Immer legte den Ball auf Matthias Böse ab, der aus 18 Metern einfach mal abzog, doch das Leder landete genau in den Armen des Schlussmanns der Gäste. In der 75. Minute merkte man, dass die Mannen von Trainer Michael Kastner viel für die Kraft und Ausdauer getan hatten. Denn es wurde weiterhin viel Fahrt aufgenommen auf das Tor der Gäste. So waren es Torsten Remus, Bastian Immer und Sebastian Beckert, die innerhalb von 15 Minuten zahlreiche Chancen vergeben haben. Von Vatan waren nur noch Einzelaktionen und lange Bälle nach vorn zu sehen, die Florian Siciak immer wieder abfangen konnte. Bis zur 90. Minute passierte nicht mehr viel. Für das bevorstehende Elfmeterschießen nutze Trainer Michael Kastner das Wechselkontigent noch einmal aus, indem er erneut Pierre Remus einwechselte. Nach 91 gespielten Minuten pfiff Schiedsrichter de Musso die Partie ab.

Somit kam es zum Elfmeterschießen:

Der TuS musste dabei als zweiter ins Rennen gehen. Den ersten Schuss von Vatan konnte Florian nicht halten. 2:1 für Vatan. Dann trat Pierre Remus an und traf sicher zum 2:2 Ausgleich. Doch Vatan ließ sich nicht lumpen und verwandelte sicher zum 3:2. Bastian Immer war an der Reihe und verwandelte nicht ganz so sicher (Gästekeeper war dran) zum 3:3 Anschluss. Und wieder konnte Vatan ohne Probleme treffen. 4:3 für Vatan.





Marco Scheuermann war an der Reihe, doch sein Schuss ging am Tor vorbei, somit blieb es beim 3:4. Vatan war weiterhin sicher und konnte die Führung auf 3:5 ausbauen. Nun musste Phillip Kleinert treffen, der ebenfalls sein Pflichtspieldebüt gab, um den TuS noch im Rennen zu halten. Doch sein Schuss ging über das Tor und somit zog Vatan Königslutter in die zweite Runde des A-Pokals ein.

Fazit:

Der TuS war spielerisch noch nicht ganz da, wo sie hin wollen. Doch man hat gesehen, dass die Mannschaft Potenzial hat, um ganz oben mit zu spielen. Des Weiteren ist es durch die Neuzugänge möglich, verletzte Spieler adäquat zu ersetzen.

Torfolge:

17. Min 0:1, 39. Min 1:1 Marco Rapp (Vorlage Pierre Remus)

Tore Elfmeterschießen:

1:2 VATAN, 2:2 Pierre Remus, 2:3 VATAN, 3:3 Bastian Immer, 3:4 VATAN, 3:5 VATAN

Aufstellung:

Florian Siciak, Kilian Göres (90. Pierre Remus), Marco Scheuermann, Mathias Mette, Sven Klingsing, Matthias Böse, Sebastian Beckert, Phillip Kleinert (40. Torsten Remus), Marco Rapp, Bastian Immer, Pierre Remus (56. David Nowak)

Mit sportlichen Grüßen Marco Rapp